



Bei den Spielen für große Gruppen musste gemeinsam eine knifflige Aufgabe gelöst werden.

Foto: KJR Straubing-Bogen

Spiele, Musik und mehr

Kreisjugendring bildet ehrenamtliche Betreuer von Kinderfreizeiten und Jugendfahrten weiter

Straubing-Bogen. (ta) Um seine Betreuer optimal auf die kommende Saison vorzubereiten, veranstaltet der KJR Straubing-Bogen jedes Jahr ein Betreuerseminar. Über 15 erfahrene und neue Betreuer und Betreuerinnen fanden sich vor Kurzem im Jugendtagungshaus Geiselhöring ein. Nach einer Einführung in den Wochenendaufbau durch Seminarleiter und Jugendpfleger Richard Maier am ersten Veranstaltungstag wurde das Angebot der Kinderfreizeiten und Jugendfahrten besprochen. Nach Aufwärm- und Kennenlernspielen schloss sich dem offiziellen Teil der gemütliche Teil an und es wurde manch Brettspielmatch ausgefochten, gemütlich geratscht und Anekdoten erzählt.

Tags darauf hieß es dann „arbeiten“. Vier Themenblöcke wie Aufsichtspflicht, Spiele für große Gruppen, pädagogische Grundsätze oder Kochen für größere Gruppen wurden angeboten. Spielerisch konnten sich die Teilnehmer bei den Workshopleitern Julia Stadler, Steffi Jakob, Melanie Blaim und Richard Maier viele wichtige Themen rund um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen aneignen.

Gestärkt vom Mittagessen, zubereitet von einer Betreuergruppe, konnten die Teilnehmer am Nachmittag zwischen Workshops wählen. Beim Workshop „Selbstdarstellung per Smartphone“ mit Sabine

Seidenfuß standen die Gefahren einer unreflektierten Darstellung im Internet an erster Stelle. Gewohnt souverän brachte Max Kerscher von den Maltesern die wichtigsten Themen rund um die Erste Hilfe bei Freizeiten auf den Punkt. Ihren musikalischen Kern entdeckten die Teilnehmenden beim Workshop „Musik und Bewegung“, geleitet von Daniel Maier.

Freizeitangebote auf der Homepage abrufbar

Schließlich produzierten die Teilnehmer beim Kurs „Just Shake it“ unter der Leitung von Doris Giesa nicht nur alkoholfreie Cocktails, sondern näherten sich dem Thema durch ein Alkoholquiz und dessen Umsetzung bei den Freizeiten. Nach dem Abendessen wurden die Freizeiten besprochen und die Betreuer eingeteilt.

Am dritten Tag traf man sich nach dem Frühstück und dem „Hausputz“ nochmals in der Runde, um über die unterschiedlichen Anforderungen bei Freizeiten und über einen Betreuerausflug zu sprechen. Mit einer kleinen Reflexionsrunde endete ein erfolgreiches, wenn auch teilweise anstrengendes Fortbildungswochenende. Auf der KJR-Homepage (www.kjr-straubing-bogen.de) sind die kompletten Freizeitangebote 2023 aufgelistet.